



BILD: ISTOCK / PHONLAMAIPHOTO

SPRIND: Innovationen radikal neu denken

VERÖFFENTLICHT AM 11.03.2022

Rafael Laguna de la Vera, Chef der Bundesagentur für Sprunginnovationen, erzählt im „Forschergeist“-Podcast davon, wie aus neuen Ideen schnell Realität wird.




LESEZEIT: 2 MINUTEN

TEXT:

BJÖRN QUÄCK >

PODCAST: TIM PRITLOVE

Das Buch, das Auto, der Computer – alles Neuerungen, die die Welt von Grund auf verändert haben. Doch solche Innovationen fallen nicht einfach vom Himmel, sondern man kann sie in einer frühen Phase

hochpäppeln, damit am Ende eine neue Industrie entsteht – womit das Geld, das man anfangs hineingesteckt hat, sich schließlich um ein Vielfaches rentiert. Solche *Sprunginnovationen* will eine 2019 neugeschaffene Bundesagentur namens SPRIND fördern. Rafael Laguna de la Vera ist ihr Gründungsdirektor. In der aktuellen Folge des Stifterverbands-Podcast **Forschergeist**  spricht er über seine Ziele und Visionen.

“ Man weiß immer erst hinterher, ob etwas eine Sprunginnovation war. ”



RAFAEL LAGUNA DE LA VERA

Gründungsdirektor der Agentur SPRIN-D

Rafael
Laguna de la
Vera (Foto:
SPRIND
GmbH)

Die Bundesrepublik hatte in den 1980ern noch eine eigene Computerindustrie mit Firmen wie Nixdorf oder Siemens. Doch sie wurde früh von den Amerikanern überrollt. Ein anderes Beispiel: Der hiesigen Solarwirtschaft ging durch chinesisches Preisdumping das Licht aus. Von den wegweisenden Erfindungen, die hierzulande gemacht werden, profitieren zu oft andere. Fehlender Zugang zu Kapital spielt dabei eine Rolle, ein wenig innovationsfreundliches Mindset, ein regulatorischer Rahmen, der Neues ausbremst.

MEHR ZUM THEMA



Ansporn zum Umbau

Wie die Transformation von Industrie und Gesellschaft nach den Grundsätzen von Klimaschutz und Nachhaltigkeit gelingen kann.

ARTIKEL LESEN 

Die Agentur für Sprunginnovationen will solche Fesseln abstreifen und disruptiven Fortschritt anschieben. Gefördert wird keineswegs nur Digitales, auch Energie und Umwelt, Biotechnologie und Medizin sind wichtige Felder. Das Tempo zählt: Geld muss sehr schnell in Zukunftsträchtiges fließen, um vorne mit dabei zu sein. Als Software-Unternehmer und Investor hat Laguna de la Vera (Jahrgang 1964) den Aufstieg der IT-Branche direkt miterlebt. Nun bringt er den Gründergeist und die Lust, etwas verändern zu wollen, in die Leitung einer staatlichen Einrichtung ein, die in ihrer behördenuntypisch agilen Art selbst schon eine Innovation ist.

QUELLE: [HTTPS://MERTON-MAGAZIN.DE/SPRIND-INNOVATIONEN-RADIKAL-NEU-DENKEN](https://merton-magazin.de/sprind-innovationen-radikal-neu-denken)